

An Gottes Altar halten!

Münster/Rheine. Am Mittwoch, 20. August 2025 besuchte Apostel Carsten Denker zum Wochengottesdienst die Gemeinde Rheine. Eingeladen zu diesem Gottesdienst war auch die Gemeinde Steinfurt. Für die Gemeinde Nordhorn wurden zwei Diakonninen ordiniert.

Apostel Denker legt dem Gottesdienst das Bibelwort aus Lukas 2, 36.37 zugrunde: *"Und es war eine Prophetin, Hanna, eine Tochter Phanuëls, aus dem Stamm Asser. Sie war hochbetagt. Nach ihrer Jungfrauschaft hatte sie sieben Jahre mit ihrem Mann gelebt und war nun eine Witwe von vierundachtzig Jahren; die wich nicht vom Tempel und diente Gott mit Fasten und Beten Tag und Nacht."*

Zu Beginn bezog sich Apostel Denker auf das vom Chor vorgetragene Lied *„Ich halte mich her zu deinem Altar“* und sprach über die Bedeutung, sich in allen Lebenslagen an Gott zu halten. Er verglich dies mit Kindern, die in Gefahr nach der Hand ihrer Eltern greifen – ein Bild für Sicherheit und Geborgenheit.

Nähe zu Gott

In der Predigt ging der Apostel auf das Textwort und die dort beschrieben Hanna ein, die gemeinsam mit Simeon im Tempel auf die Geburt Jesu wartete. Er betonte die Wichtigkeit die Nähe zum Altar Gottes zu suchen, die Gemeinschaft im Gottesdienst zu pflegen, Gott zu dienen und zu beten. Auch das Fasten von bestimmten Dingen wurde als geistliche Übung hervorgehoben, um den Blick auf das Glaubensziel zu richten.

Besonderer Schutz an der Hand Gottes

Bezirksevangelist Manfred Krafft unterstrich in seinem Mitdienen die Bedeutung der Nähe zu Gott – sowohl in schwierigen als auch in guten Zeiten. Mit Verweis auf das Bibelwort: *„Meine Schafe hören meine Stimme, … und niemand wird sie aus meiner Hand reißen.“* wurde der besondere Schutz an der Hand Gottes herausgestellt.

Ordination

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls wurden zwei Diakoninnen für die Gemeinde Nordhorn ordiniert. In seiner Ansprache bezog sich Apostel Denker auf das zuvor erklungene Chorlied *„Mein Gott und Vater, der mich schuf und dessen Hand mich hält“*. Es ist nicht nur ein Liedvers, sondern der Inhalt eine Gewissheit. Für ihren Amtsauftrag gab der Apostel den Amtsträgerinnen mit auf den Weg, in ihrer Gemeinde eine helfende Hand zu sein und besondere Gebetsunterstützung zu leisten.

21. August 2025

Text: Ralf Schönsee

Fotos: Marion Kilian






